

## 70 Jahre Arachnologie in Georgien: Tamara S. Mkheidze (1915 – 2007)

Wer sich mit der Spinnenfauna der Kaukasusregion oder speziell des Landes Georgien beschäftigt, der wird unausweichlich auf den Namen einer georgischen Arachnologin treffen, die während der vergangenen 70 Jahre die arachnologische Forschung ihres Heimatlandes maßgeblich bestimmt hat. Als erste aus der Kaukasusregion stammende Arachnologin führte Tamara Severyanovna Mkheidze (Abb. 1) in Kooperation mit zumeist russischen Kollegen seit den 1930er Jahren die vergleichsweise junge Tradition kaukasischer Arachnologie fort, die mit einer ersten Bearbeitung im Kaukasus gesammelter Spinnen durch KOCH (1866) ihren Anfang gefunden hatte.

Tamara Mkheidze wurde am 22. Dezember 1915 in Kutaisi in Westgeorgien geboren. Nach ihrem Schulabschluss studierte sie ab 1931 an der Stalin-Universität Tbilisi (heute Ivane Javakhishvili Universität) Zoologie. Während dieser Zeit verfasste Tamara Mkheidze bis 1943 ihre Dissertation zum Thema: "Studien an Material der in Georgien verbreiteten Spinnenfauna". Nach dem Studium arbeitete sie zuerst als Laborassistentin und zwischen 1949 und 1990 als Dozentin am Institut für Zoologie, wo sie Studenten in Entomologie und Zoologie der Invertebraten unterrichtete. Seit dieser Zeit publizierte sie bis ins Jahr 2006 fast 70 Jahre lang arachnologische Arbeiten. Dabei prägte sie ganz wesentlich die zweite Phase der Arachnologie Kaukasiens (MARUSIK et al. 2005).

Die meisten ihrer Publikationen behandeln ökologische bzw. faunistische Themen der Spinnen- und Weberknechtfauna ausgewählter Regionen Georgiens. Nur zwei ihrer Publikationen behandelten acarologische Themen. Aufgrund des bis dato sehr geringen Wissens über kaukasische Spinnen- und Weberknechtarten publizierte T. Mkheidze regelmäßig auch taxonomische Neuigkeiten. So beschrieb sie 36 Spinnen- und 7 Weberknechtarten aus Georgien. Die meisten dieser Arten gehören zu den Familien der Dysderidae (11 Arten), Lycosidae (8) und Thomisidae (7). Eine Auflistung aller von T. Mkheidze beschriebenen Arten ist in MARUSIK (im Druck) enthalten. Leider bleibt der Status der meisten dieser Arten ungeklärt, da das Typusmaterial in ihrem Nachlass bisher nicht auffindbar ist und (vermutlich durch Wohnungsräu-



**Abb. 1:** Tamara Severyanovna Mkheidze – თამარ სევერიანოვნა მხეიძე – Тамара Северьяновна Мхеидзе

mung) als vermisst gilt. Die von T. Mkheidze dem Staatlichen Museum Tbilisi überlassene Sammlung beinhaltet dagegen über dreitausend Spinnen, u. a. auch Belege der frühen russischen Arachnologen D.E. Charitonov und S. Spassky. Weiteres Material aus ihrer Sammlung befindet sich am Zoologischen Institut der Universität Tbilisi, am Naturkundemuseum in Moskau bzw. im Bestand der Universität Perm. Zu ihren Ehren wurden zwei Spinnenarten benannt: *Harpactea mcheidzeae* Dunin, 1992 and *Gnaphosa mcheidzeae* Mikhailov, 1998.

Als einflussreichster Mentor ihrer frühen Jahre gilt der russische Arachnologe Dmitri E. Charitonov, vom dem sie bei einem Besuch 1939 in Perm (Ural) die Grundtechniken arachnologischer Arbeit erlernen konnte (Abb. 2). Es begann eine jahrelange fruchtbare Zusammenarbeit mit Charitonov, während der er wichtigster Ansprechpartner von T. Mkheidze war, ihre Dissertation fachlich betreute und auch Belegmaterial kaukasischer Spinnen nach Tbilisi gab. In ihren Studien zur Gattung *Xysticus* arbeitete Tamara Mkheidze regelmäßig mit Cha-

ritonovs Schüler Alexander S. Utochkin zusammen.

Tamara Mkheidze wichtigster Beitrag zur Arachnologie ist ihre 1997 auf Georgisch erschienene Monographie der "Spinnen Georgiens – Systematik, Ökologie, Zoogeographie". Obwohl das Manuskript bereits Ende der 1970er Jahre fast fertig gewesen war, dauerte es noch fast 20 Jahre bis zum Druck. Nach dem Tode ihres Ehemannes Lavrosi Kutubidze (1911-1977) – einem in Georgien bekannten Hydrobiologen – hatte T. Mkheidze fast gänzlich aufgehört zu publizieren, da dieser ihr maßgeblich beim Schreiben

der zumeist auf Russisch verfassten Manuskripte geholfen hatte und es während der 1980er Jahre in Georgien zunehmend schwieriger wurde, aktuelle wissenschaftliche Literatur aus dem Ausland zu beziehen. Während der von politischer und wirtschaftlicher Instabilität geprägten frühen 1990er Jahre in Georgien wurde das Erscheinen der Monographie weiter bis 1997 verschleppt. Aus diesen Gründen folgt das Buch auch nicht der aktuellen Systematik dieser Jahre und beinhaltet viele Synonyme bzw. veraltete Gattungs- und Familienzuordnungen.

In ihrer letzten Schaffensphase zwischen 2004 und 2006 arbeitete Tamara Mkheidze eng mit der jungen georgischen Arachnologin Vera Pkhakadze zusammen. Zusammen arbeiteten und publizierten sie in diesen Jahren über die Spinnen aus der Umgebung von Tbilisi. Tamara Mkheidze führte V. Pkhakadze in die Arachnologie ein und vermachte ihr ihre umfangreiche Sammlung. Diese wird nun von V. Pkhakadze am Staatlichen Museum Tbilisi betreut.

Tamara Mkheidze starb am 11. April 2007 im Alter von 91 Jahren in Tbilisi.

Stefan Otto, Leipzig  
Vera Pkhakadze, Tbilisi  
Arnold Gegechkori, Tbilisi



**Abb. 2:** Von links: Kuznetsova Yelena Georgiyevna, Xenia Nikolayevna Bel'tyukova, Tamara S. Mkheidze und Dmitri E. Charitonov (Perm, 15. Sept. 1939).

Wir danken Shamil Shetekauri (Tbilisi) and Yuri Marusik (Magadan) für zusätzliche Informationen über das Leben und Werk von Tamara Mkheidze.

### Weitere Nachrufe

MARUSIK Y.M. (im Druck): Tamara Severyanovna Mkheidze 1915-2007. – *Arthropoda Selecta* 16 (3)

MARUSIK Y. & S. OTTO (im Druck): 70 years of Arachnology in Georgia: Tamara S. Mkheidze (1915-2007). – *Newsl. Br. arachnol. Soc.*

### Schriftenverzeichnis Tamara S. Mkheidze (chronologisch)

- (1941): A study on spiders distributed in Georgia (georgisch, russische Zusammenfassung). – *Proc. Stalin St. Univ. Tbilisi* 21: 99-103
- (1943): Studies on material of the spider fauna distributed in Georgia (georgisch). Dissertation, Tbilisi State University
- (1946): New spider species in Georgia (georgisch). – *Bull. Georg. St. Mus. Tbilisi* 13 (A): 285-302
- (1952a): New species of harvestmen (Opiliones) from Georgia (georgisch). – *Bull. Acad. Sci. Georg. SSR* 13 (9): 545-548
- (1952b): New species of Opiliones from Georgia (georgisch). – *Bull. Acad. Sci. Georg. SSR* 13 (10): 613-616
- (1952c): Materials to the study of the water-mite fauna of small reservoirs of East Georgia (georgisch). – *Proc. Stalin St. Univ. Tbilisi* 46: 101-111

- KALANDADZE, L. & — (1955): On the biology of the tarentulas *Lycosa vultuosa* C. L. Koch and *Lycosa singoriensis* (Laxmann) (georgisch). – Bull. Acad. Sci. Georg. SSR 16 (9): 731-738
- (1959): Materials on the species-composition and distribution study of harvestmen (Opiliones) in Georgia (georgisch). – Proc. Tbilisi St. Univ. 70: 109-117
- (1960): A study of arachnids of the Kharagauli district (georgisch, russische Zusammenfassung). – Proc. Tbilisi St. Univ. 82: 183-189
- (1964a): Spiders (Araneina) (georgisch). In: Animal world of Georgia. II. Georg. Acad. Sci. Publ., Tbilisi. S. 48-116
- (1964b): Harvestmen (Opiliones) (georgisch). In: Animal world of Georgia. II. Georg. Acad. Sci. Publ., Tbilisi. S. 117-126
- (1965): A study of the species-composition of mites of small-sized water reservoirs of Abkhazia (georgisch, russische Zusammenfassung). – Proc. Tbilisi St. Univ. 109: 97-101
- (1967): A case of gynandromorphism of *Agelena labyrinthica* (Cl.) (Agelenidae) (russisch, englische Zusammenfassung). – Zool. Zh. 46 (2): 294-296
- (1968a): A study of arachnids distributed in the Tkibuli district (georgisch, russische Zusammenfassung). – Proc. Tbilisi St. Univ. 123: 213-223
- (1968b): Faunistics and ecology of the spiders of Georgia (georgisch). Tbilisi St. Univ. Pr. (abstract)
- (1971a): New species of spiders of the genus *Xysticus* C. L. Koch from Georgia (russisch, georgische und englische Zusammenfassung). – Bull. Acad. Sci. Georg. SSR 62 (3): 713-716
- (1971b): A new spider species of the genus *Oxyptila* (Thomisidae) from Georgia (russisch, englische Zusammenfassung). – Zool. Zh. 50 (10): 1582-1583
- & A.C. UTOCHKIN (1971): New forms of spiders of the genus *Xysticus* C. L. Koch from Georgia (russisch). – Bull. Acad. Sci. Georg. SSR 64 (1): 209-212
- (1972a): New spider species of the genus *Harpactocrates* (Dysderidae) from Georgia (russisch, russische und englische Zusammenfassung). – Bull. Acad. Sci. Georg. SSR 68 (3): 741-744
- (1972b): A new species of spider of the genus *Harpactea* (Dysderidae) from Georgia (russisch, englische Zusammenfassung). – Zool. Zh. 51 (3): 450-451
- (1974): A study on the harvestmen and spiders of Borjomi gorge (georgisch). In: Protected Areas of Georgia. Collected works (Tbilisi) 111
- (1979a): New spider species of the genus *Dysdera* Latr. (Dysderidae) from Georgia (georgisch). – Bull. Acad. Sci. Georg. SSR 93 (3): 721-724
- (1979b): New spider species of the genus *Dysdera* Latr. (Dysderidae) occurring in Georgia (georgisch, russische und englische Zusammenfassung). – Bull. Acad. Sci. Georg. SSR 94 (2): 465-468
- (1981): Identification of spiders (georgisch). Javakhishvili State University Tbilisi. 17 S.
- (1983): The new spider species *Brachythele recki* sp. n. from Georgia (georgisch). In: ELIAVA I. & L.V. GELOVANI (Hrsg.): Fauna and ecology of invertebrates of Georgia. Inst. Zool. Tbilisi. S. 155-159
- (1997): Spiders of Georgia – systematics, ecology, zoogeographic review (georgisch, russische Zusammenfassung). St. Univ. Pr., Tbilisi (für 1992). 390 S.
- & V. PKHAKADZE (2004): A study of the spiders of Tbilisi and its environments. – Proc. Inst. Zool. Tbilisi 22: 63-65
- GEGECKORI A., — & V. PKHAKADZE (2005a): The zoogeographical-chorological peculiarities of the spiders (family Dysderidae) of Georgia. – Proc. Georg. Acad. Sci., Biol. Ser. B. 3 (1): 90-93
- GEGECKORI A., — & V. PKHAKADZE (2005b): The zoogeographical-chorological review of the spiders (family Thomisidae) of Georgia. – Proc. Georg. Acad. Sci., Biol. Ser. B. 3 (2): 75-82
- , A. GEGECKORI & V. PKHAKADZE (2006): The ecological and zoogeographical review of the spiders (family Philodromidae) distributed in east Georgia. – Proc. Georg. Acad. Sci., Biol. Ser. B. 4 (2): 110-114
- GEGECKORI A., — & V. PKHAKADZE (2006): The ecological and zoogeographical-chorological peculiarities of the spider (families Dipluridae, Eresidae, Filistatidae, Amaurobiidae, Titanoecidae, Dictynidae, Uloboridae, Mimetidae, Sicariidae, Anyphaenidae, Sparassidae) fauna of east Georgia. – Bull. Georg. Nat. Acad. Sci. 173 (2): 371-373

### Liste der Zeitschriften

- (Abkürzung, englisch, ggf. georgisch und russisch)
- Bull. Acad. Sci. Georg. SSR. [Soobsch. Akad. Nauk. Gruz. SSR] Bulletin of the Academy of Sciences of the Georgian SSR. საქართველოს სსრ მეცნიერებათა აკადემიის მოამბე. Сообщения Академии Наук Грузинской ССР
- Bull. Georg. Nat. Acad. Sci. Bulletin of the Georgian National Academy of Sciences
- Bull. Georg. St. Mus. Tbilisi. Bulletin of the Georgian State Museum Tbilisi. საქართველოს სახელმწიფო მუზეუმის მოამბე (თბილისი). Сообщения Государственного Музея Грузии (Тбилиси)
- Georg. Acad. Sci. Publ. Georgian Academy of Sciences Publication. საქართველოს მეცნიერებათა აკადემიის გამომცემლობა

Proc. Georg. Acad. Sci., Biol. Ser. B. Proceedings of the Georgian Academy of Sciences, Biological Series B. საქართველოს მეცნიერობათა აკადემიის მაცნე, ბიოლოგიის სერია B.

Proc. Stalin St. Univ. Tbilisi. Proceedings of the Stalin State University Tbilisi. სტალინის სახელობის თბილისის სახელმწიფო უნივერსიტეტის შრომები

Proc. Tbilisi St. Univ. Proceedings of the Tbilisi State University. Trudy Tbilis. Gos. Univ. თბილისის სახელმწიფო უნივერსიტეტის შრომები. Труды Тбилисского Государственного Университета

Zool. Zh. Zoological Journal [Zhurnal], Moscow. Зоологический Журнал (Москва)

### Sonstige zitierte Literatur

KOCH L. (1866): Die Arachniden – Familie der Drasiden. Nürnberg, 304 S.

MARUSIK Y., K.G. MIKHAILOV & E.F. GUSEINOV (2006): Advance in the study of biodiversity of Caucasian spiders (Araneae). – European Arachnology 2005. Acta zoologica bulgarica, Suppl. 1: 259-268